

Samstag, 3. November, 10:00 Uhr bis
Sonntag, 4. November, 16:00 Uhr



Wenn das Land knapp wird . . .

Landraub als Folge unseres Lebensstils

Wir sind 7 000 000 000 Menschen auf der Erde! Wir alle wollen uns satt essen, uns warm und schön kleiden und in einer behaglichen Wohnung leben. Aber es reicht uns nicht, unsere Grundbedürfnisse zu befriedigen. Wir wollen nicht nur Kartoffeln, Gemüse und Brot essen, sondern auch Jogurt, Käse, Eier und Fleisch; in der Kleidung mit der Mode gehen, in Urlaub fahren oder fliegen, einen Strauß frischer Blumen auf dem Tisch . . .

An diesem Wochenende wollen wir uns ansehen, welche Folgen die daraus entstehende Konkurrenz um Land heute hat und warum entwicklungspolitische Organisationen bereits von Landraub - Landgrabbing reden. Wer sind die NutznießerInnen und wer die VerliererInnen?



Foto: Brot für die Welt

Inspiziert von der Erd-Charta wollen wir uns auf die Suche nach einem guten Leben für alle begeben, sehen wo unsere politischen und individuellen Handlungsmöglichkeiten sind und dies versuchen an diesem Wochenende auch zu leben. Damit wir, die folgenden Generationen und die ganze Erde in Frieden leben!

Was ist die Erd-Charta, dass sie uns dazu inspirieren kann und soll? Sie ist eine in einem einmaligen weltweiten Dialog erarbeitete internationale Erklärung und Initiative für nachhaltiges Leben. Wenn Sie neugierig sind, schauen Sie schon mal ins Internet unter www.erdcharta.de.

Eins wollen wir schon verraten: Auf dem Weg zu einem guten Leben haben wir für alle vegetarisches Essen bestellt. Dazu gibt es Hintergrundinformationen, Phantasiereisen, eigenes Ausprobieren, Diskussion und Darstellung, spirituelle Impulse und mehr.

Leitung: Ulrike Berghahn, Heike Sprenger

Veranstalter: Ökumenische Initiative Eine Welt e.V., Mittelstr. 4, 34744 Diemelstadt-Wethen

Ort: Haus am Schüberg bei Hamburg

Preis: 50 € / 30 €

Anmeldung: Ursula Steuber / Telefon 05694 – 1417 / info@oeiew.de